

WimTec® PROOF U8 **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF U8 - **HyPlus** 12V Art.Nr. 126 747, 132 731, 133 059, 136 401

WimTec PROOF U8 - **HyPlus** 9V Art.Nr. 126 761, 132 755, 133 073, 136 425

WimTec PROOF U8 **HyPlus** Lieferumfang:

Frontplatte mit integriertem Sensor, Montagerahmen, Elektronikmodul, Magnetventil, und Befestigungsmaterial. Netzversion: mit Netzteil, Batterieversion: mit Batteriemodul inkl. 9 V Batterie.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelange Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb, gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen.

Die Netzzuleitung ist über einen 2-poligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung zu führen und mit maximal 6 A abzusichern!

Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
Dip-Schalter	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
Bus-System	9
Montage	10
Funktionsbeschreibung	13
Spülabbruch	13
Vorspülung	14
Intelligente Freispül-Automatik	15
Mindestspüldauer	16
Stadion-Modus	16
LED-Signale	17
Fehlerbehebung	18
Wartung Service	19
Ersatzteile	22

Technische Daten

WimTec PROOF U8 - 12 V:

Betriebsspannung:	230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 3 VA

WimTec PROOF U8 - 9 V:

Batterie:	9 V Alkali 6LR22 oder 6LF22, optional 6 V Lithium CR-P2
Batterielebensdauer:	9 V Alkali – ca. 100.000 Auslösungen (max. 2 Jahre) 6 V Lithium – ca. 200.000 Auslösungen (max. 4 Jahre)

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h, Bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 15 s oder 30 s im eingestellten Spülintervall, max. Spülleistung bei Nichtbenutzung 576 l/Tag
---------------------	--

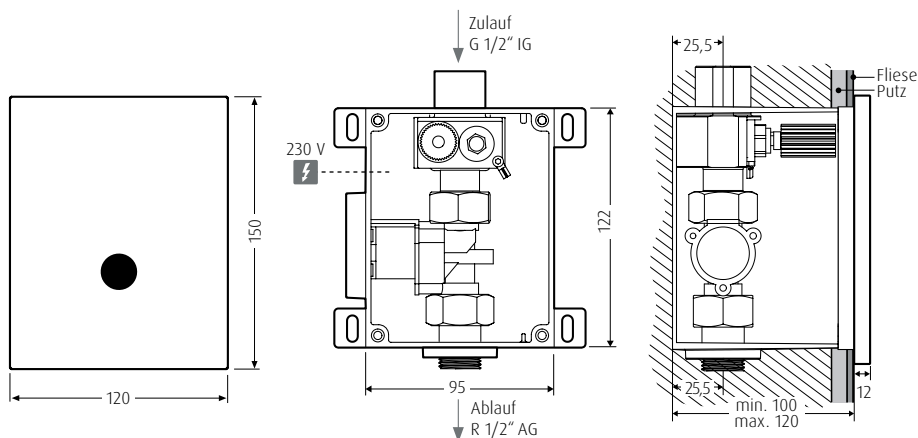
Ansprechbereich:	von 30 cm bis 70 cm
Vorspülung:	aktivierbar, 1 s nach 5 min Nichtbenutzung
Hauptspülung:	1 s bis 15 s einstellbar
Stadion-Modus:	aktivierbar, ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich
Fließdruck:	0,8 bis 5 bar
Statischer Druck:	max. 8 bar
Durchflussmenge:	gemäß EN 15091
Wasserzulauf:	G 1/2" IG
Wasserablauf:	R 1/2" AG

Werkstoff:

Frontplatte:	Edelstahl, Werkstoff 1.4301, oder Hochdrucklaminat (HPL)
--------------	---

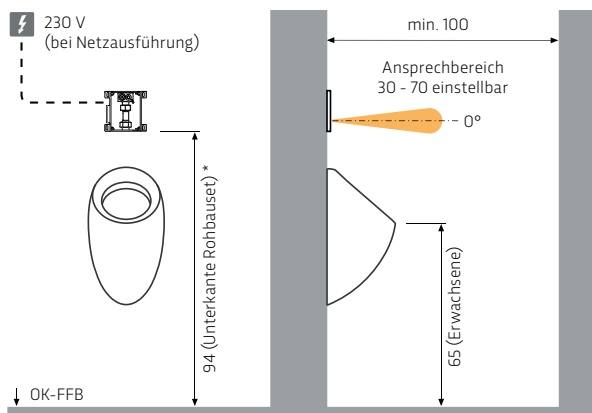
Maße

Abmessungen in mm



Montage:

Maße in cm



* Bei Urinalen mit Deckel ist darauf zu achten, dass der geöffnete Deckel nicht in die Urinalsteuerung ragt.



ACHTUNG

Die Funktionsweise kann durch eine reflektierende Oberfläche auf der gegenüberliegenden Wand beeinträchtigt werden.

Bei 230 V Netzbetrieb
Elektro-Leerverrohrung vorsehen.

Spannungsversorgung:

2 x 0,5 mm² - 1,5 mm²
max. 100 m Gesamt-Kabellänge

Leitung für WimTec Bus-System:

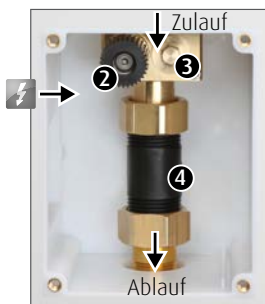
2 x 1,5 mm², LIICY, YSLCY-OZ oder ähnliche
Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge

Legende

Frontplatte:

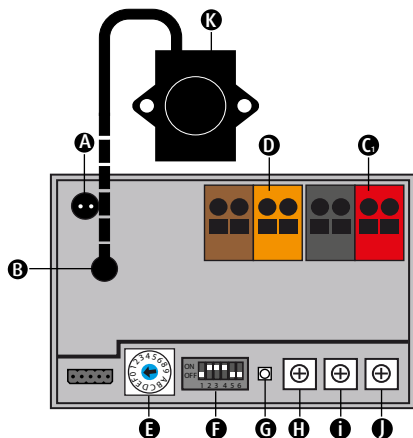


WimTec Rohbausatz U2:



- ❶ Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED
- ❷ Absperrventil
- ❸ Schmutzsieb-abdeckung
- ❹ Durchspülrohr

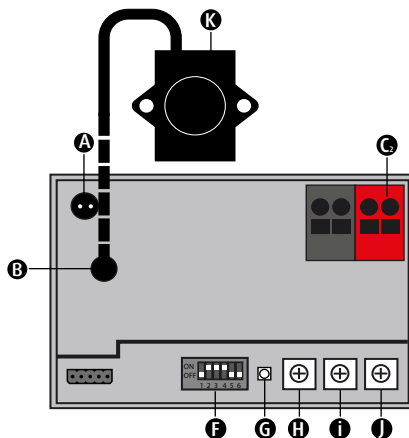
Elektronikmodul 12 V:



- ❶ Anschluss Magnetventil
- ❷ Anschluss Infrarot-Sensor
- ❸ Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- ❹ Anschluss Batteriemodul

- ❶ Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- ❷ Adress-Potentiometer
- ❸ DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen

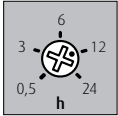
Elektronikmodul 9 V:



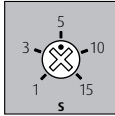
- ❶ Status-LED
- ❷ Intervall-Regler
- ❸ Hauptspülzeit-Regler
- ❹ Reichweiten-Regler
- ❺ Infrarot-Sensor

Funktionseinstellung

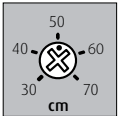
Einstellregler:



H. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



i. Hauptspülzeit-Regler
für die Dauer der Haupt-
spülung, 5 s voreingestellt
(1 s bis 15 s einstellbar)



J. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
50 cm voreingestellt
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

! **Generell gilt:**



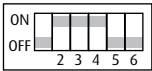
*Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.*

! **Hinweis:**

*Mit dem WimTec REMOTE Infrarot-Tablet
können alle Einstellungen wertgenau und
stufenlos angepasst werden (siehe Seite 8).*

F. Dip-Schalter:

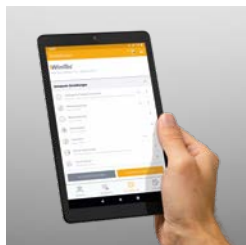
Funktions-Aktivierung - Dip-Schalter 1 - 6:



Dip-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	-	OFF	
2	Spülabbruch	ON	Seite 13
3	Vorspülung	ON	Seite 14
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 15
5	Mindestspüldauer (ON = 30 s OFF = 15 s)	OFF	Seite 16
6	Stadion-Modus	OFF	Seite 16

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE können Einstellungen ohne Öffnen der Armatur vorgenommen werden. Bei Änderungen mit dem Tablet werden die Werte der Einstellregler und DIP-Schalter am Elektronikmodul überschrieben.



Vorlagen und Dokumentation Schnell, sicher, zeitsparend.

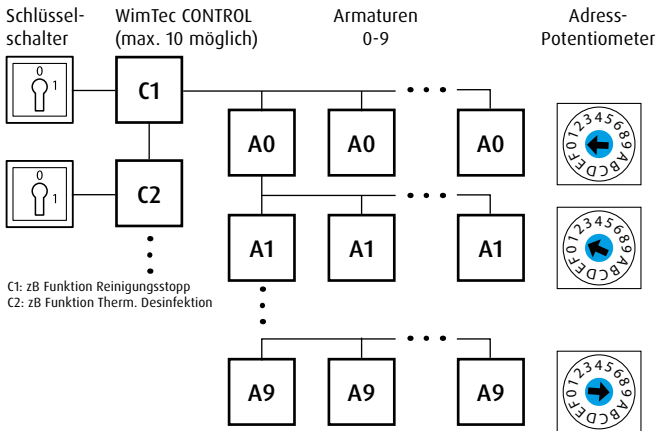
Die Einstellungen einer Armatur können in Vorlagen gespeichert und auf baugleiche Armaturen übertragen werden. Weiters ist es möglich die Vorlagen auf die integrierte microSD-Karte oder auf my.wimtec.com zu exportieren und wieder zu importieren. Zur Anlagendokumentation können sämtliche Geräteinformationen als PDF und CSV-Datei gespeichert werden.

Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Sensor-Reichweite:	30 cm bis 70 cm
Mindestverweilzeit:	1 s bis 5 s
Vorspülung:	aktivierbar
- Dauer:	0,5 s bis 5 s
- Aktivierungszeit:	0 min bis 30 min
Hauptspülung:	1 s bis 30 s
Spülabbruch:	aktivierbar
Stadion-Modus:	aktivierbar
Spüleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 0,7 l bis 1.920 l/Tag

Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:



! Achtung:

Es können pro Adresse (0-9) max. 10 Armaturen zugewiesen werden.

Daraus ergibt sich, dass max. 100 Armaturen über den Bus angesprochen werden können!

Die Einstellung am Adress-Potentiometer (0-9) betrifft nur die thermische Desinfektion. Armaturen mit gleicher Adressierung (zB alle mit 0, 1, 2, ..., 9) werden in Gruppen der Reihe nach gespült.

Verkabelung der Module:

Variante 1:

Schlüsselschalter für eine Funktion

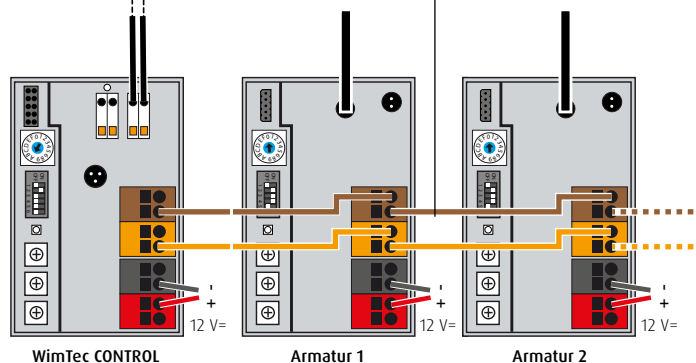
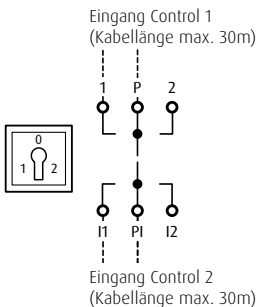


WimTec Bus-Steuerleitung

2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel mit 1,5 mm² Querschnitt, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge

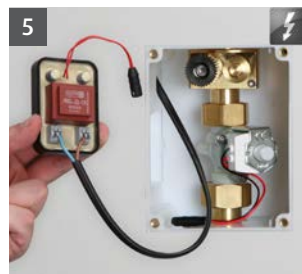
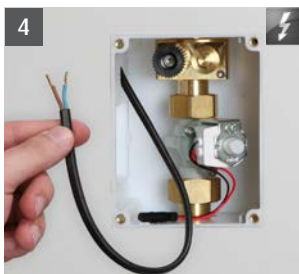
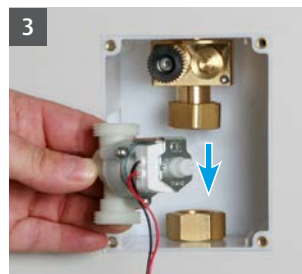
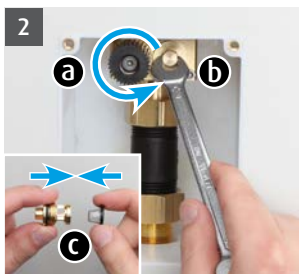
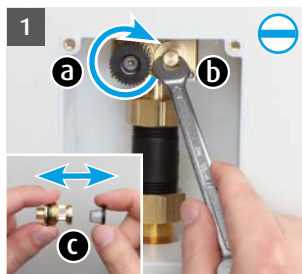
Variante 2:

Schlüsselschalter für zwei Funktionen



Versorgung und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

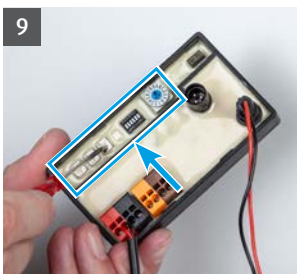
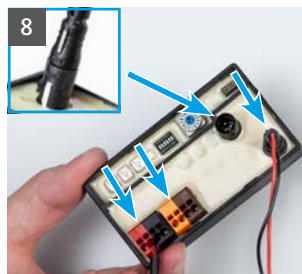
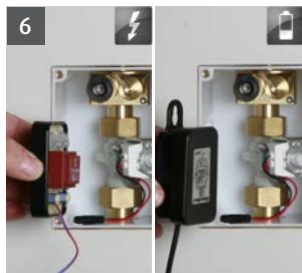
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. **a** Vorabspernung schließen.
b Schmutzsieb-Abdeckung öffnen.
c Schmutzsieb entfernen, Schmutzsieb-Abdeckung wieder einsetzen.
2. **a** Vorabspernung öffnen und Leitung ohne Magnetventil durchspülen, danach Vorabspernung wieder schließen.
b Schmutzsieb-Abdeckung öffnen.
c Schmutzsieb und Schmutzsieb-Abdeckung wieder einsetzen.
3. Magnetventil mit Dichtungen einsetzen (Flussrichtung beachten!).
4. Kabel für Spannungsversorgung und ggf. Bus-Leitung in das Rohbauset einziehen (nur bei 12 V Netzversion).
5. Versorgungskabel mit Netzteil verbinden (nur bei 12 V Netzversion).

Montage



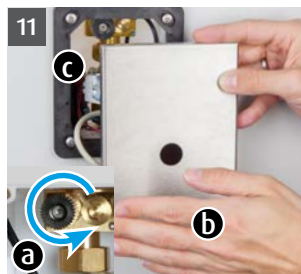
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

6. Netzteil bzw. Batteriemo- d- ul in Rohbauset einschieben.
7. Montagerahmen ausrichten und mit 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Dabei auf die Kabelverbindungen achten und die Kabel nicht quetschen.
8. Magnetventil anschließen. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).
Netzteil bzw. Batteriemo- d- ul und ggf. Bus-Leitung (nur bei 12 V Netzversion, siehe Seite 9) mit Elektronik-Modul verbinden und bei Netzversion Spannungszufuhr aktivieren (Sicherheitsschließimpuls beim Magnetventil erfolgt).

Die Kontroll-LED leuchtet in der ersten Minute bei Benutzererkennung.

9. Ggf. Einstellungen und Adress-Codierung am Elektronik-Modul anpassen (siehe Seite 7 bzw. Seite 9) und Elektronik im Rohbauset unterbringen.

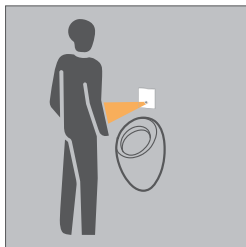
Montage



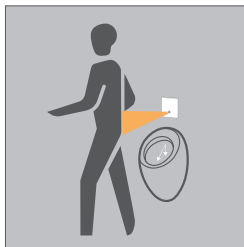
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

11. Funktionstest durchführen.
 - a Vorabsperrung öffnen.
 - b Spülung auslösen
(Hand mind. 4 s vor den Infrarot-Sensor halten).
 - c Dichtheit von Magnetventil überprüfen.
12. Frontplatte aufsetzen.
13. Mit Schraube von unten sichern.

Funktionsbeschreibung



Mindestverweilzeit
von 4 s



Hauptspülung
für 1 bis 15 s einstellbar
(Hauptspülzeit-Regler
siehe Seite 7)

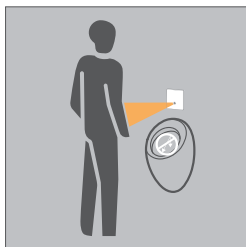
Spülabbruch: Dip-Schalter 2



Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, sodass das Urinal sofort ungestört benutzt werden kann.

Stellung „ON“ = Spülabbruch aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Spülabbruch deaktiviert.



Spülabbruch aktiv

Die Spülung wird sofort abgebrochen, wenn der Benutzer für mind 1 s in den Aktivbereich tritt.

Verlässt der Benutzer nun innerhalb der Mindestverweilzeit (4 s) den Aktivbereich, wird nach 1 min eine Spülung ausgelöst.



ACHTUNG!

Kein Spülabbruch, wenn der Stadion-Modus aktiv ist.

(Ab 3 Benutzungen innerhalb 1,5 min / Dip-Schalter 6 = ON)

Funktionsbeschreibung

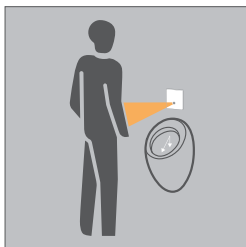
Verspülung: Dip-Schalter 3



Durch das Benetzen des Urinals wird das Ausspülen des Urins verbessert.

Stellung „ON“ = Vorspülung aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Vorspülung deaktiviert.



Verspülung aktiv

Bedarfsabhängige Vorspülung
für 1 s, wenn das Urinal länger
als 5 min nicht benutzt wurde.

Funktionsbeschreibung

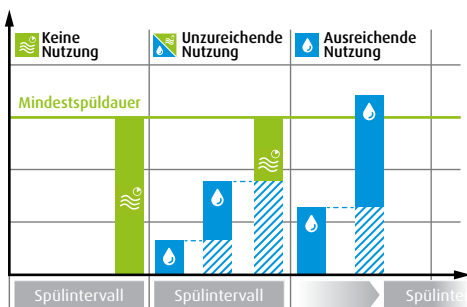
Intelligente Freispül-Automatik: Dip-Schalter 4



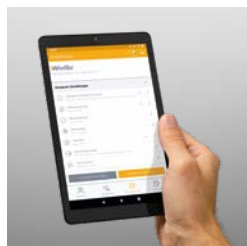
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. 15 s oder 30 s einstellbar über den DIP-Schalter 5 (siehe Seite 16). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

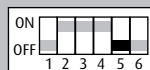
Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

Funktionsbeschreibung

Mindestspüldauer:

Dip-Schalter 5



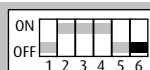
Legt die Mindestspüldauer der automatischen Freispülung fest.

Stellung „ON“ = Mindestspüldauer beträgt 30 s.

Stellung „OFF“ = Mindestspüldauer beträgt 15 s (voreingestellt).

Stadion-Modus:

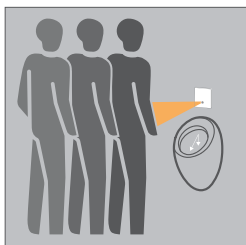
Dip-Schalter 6



Bei häufiger Benutzung wechselt die Steuerung in den Stadion-Modus um Wasser zu sparen.

Stellung „ON“ = Stadion-Modus aktiviert.

Stellung „OFF“ = Stadion-Modus deaktiviert (voreingestellt).



Stadion-Modus

Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich.

Wird das Urinal für mind. 1 min nicht benützt, wechselt die Steuerung wieder in den Normalbetrieb.

LED-Signale



Infrarot-Sensor
mit Kontroll-LED

Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
☀ alle 4 s	bei Inbetriebnahme, wenn kein Magnetventil angeschlossen ist
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ alle 2 s	Zeigt niedrigen Batterie-Ladestand bei Benutzung an. Batterie wechseln!
☀ alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv

Fehleranalyse

Störung		Ursache	Behebung
Keine Spülung		LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen
		Batterie falsch eingelegt	Polarität der Batterie überprüfen
		Aktivierter Spülabbruch	Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, ggf. Spülabbruch deaktivieren (siehe Seite 13)
		Stadion-Modus aktiv	Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich, ggf. Stadion-Modus deaktivieren (siehe Seite 16)
		kein Wasser	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen
		Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
		Sensorfenster zerkratzt	Sensorfenster bzw. Sensorhaube tauschen
Spülung ohne Benutzer	 	Objekt im Ansprechbereich	Objekt entfernen
		Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 15)
		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Zu geringe Spülmenge		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen, Versorgungsdruck prüfen

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service



Stromversorgung trennen.
Sicherungsschraube lösen.



Frontplatte abheben.

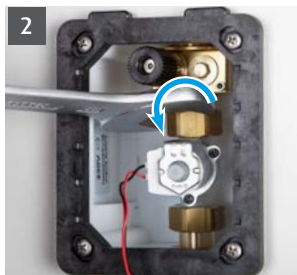


Vorabspernung schließen.

Magnetventil reinigen | tauschen



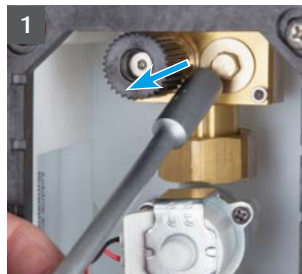
Magnetventil abstecken.



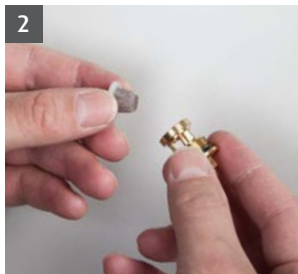
Anschlussverschraubung lösen
und Magnetventil entnehmen.
Neues Magnetventil einsetzen.
Anschließend weiter Montage
durchführen (**siehe Seite 11**).

Wartung | Service

Schmutzsieb reinigen/tauschen



Schmutzsieb-Abdeckung mit Steckschlüsse SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

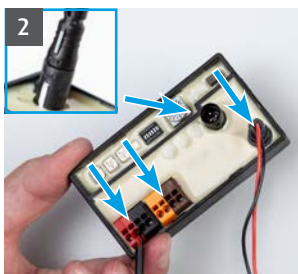


Schmutzsieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 10**).

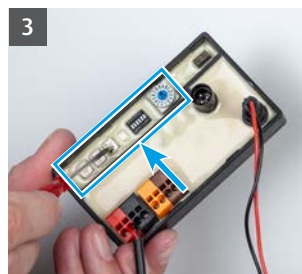
Elektronikmodul tauschen



Infrarot-Sensor, Magnetventil und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.



Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 11**).

Wartung | Service

Infrarot-Sensor tauschen

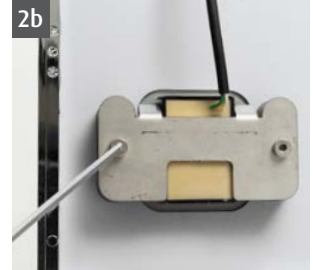


Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.



Edelstahl/Chrom:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 herausschrauben und neuen Sensor einsetzen.



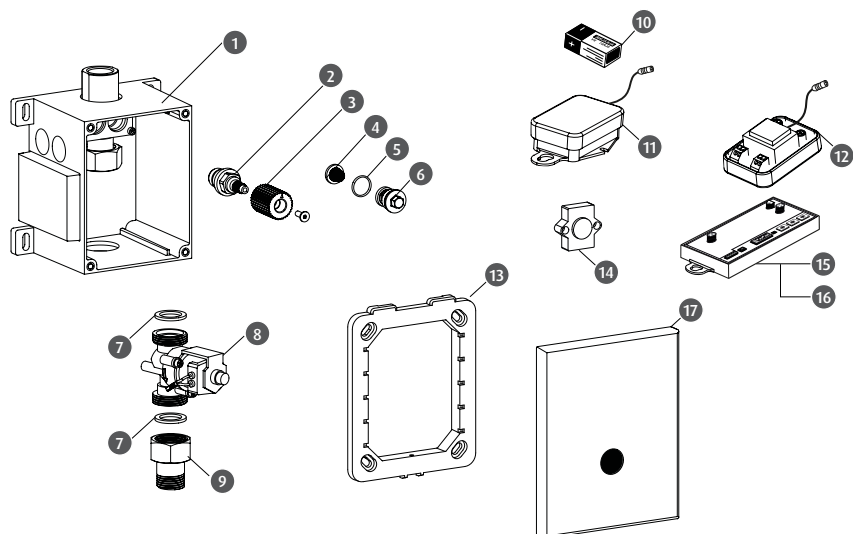
HPL:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher herausschrauben und neuen Sensor einsetzen.



Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).
Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Ersatzteile



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.	Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
1	WimTec Rohbauset U2	121 629	10	9 V Alkali Batterie	230 086
2	Sanitäröberteile	123 562	11	Batteri modul	231 380
3	Thermostat Adapter	120 547	12	Netzteil	122 350
4	Schmutzsieb	119 770	13	Montagerahmen	122 220
5	O-Ring	122 695	14	Infrarot-Sensor	130 744
6	Schmutzsieb-Abdeckung (inkl. O-Ring)	122 701	15	Elektronik-Modul HyPlus 9 V	130 584
7	Dichtung 3/4" (5 Stk.)	222 074	16	Elektronik-Modul HyPlus 12 V	130 591
8	Magnetventil 1/2" 6 V	125 542	17	Frontplatte Edelstahl	127 157
9	Anschlussverschraubung	221 053		Frontplatte Mattschwarz	136 517
				HPL Weiß	134 032
				HPL Sonderdekor	134 049

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com